

Unsere Küstenseeschwalben - Lesung im Schlaun Haus

Die AG „Na, Erde?“ wurde im letzten Jahr mit ihren Arbeiten zur Flugroute der Küstenseeschwalben um die Erde vom DLR in der Experimenta Heilbronn als „Beschützer der Erde“ ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten das Projekt u.a. unter freiem Himmel auf dem Schulhof und im Oldenburger Gleispark. Nun wurde die selbst geschriebene Geschichte der Küstenseeschwalben als wissenschaftliche Lesung im Schlaun Haus vorgestellt.

VON: AG „Na, Erde?“ (NGO); BILDER: B. Sturm (NGO)



Bild oben:

Keno liest aus unserer Geschichte

Am 20. Januar 2023 war es so weit: Nachdem wir unsere Erkundungen zu 13 Stationen auf einer nachgestellten Flugroute im letzten Jahr unter freiem Himmel auf dem Schulhof und im Oldenburger Gleispark bei Regen aber auch Sonnenschein vorgestellt hatten, sollte unsere selbst geschriebene Geschichte um unsere Küstenseeschwalben zur Geltung kommen.



Bild: Das AG-Team mit dem Glaziologie-Forscher Nicolas Stoll vor der Lesung auf dem Schlossplatz



Bild: Unser Autor/innen-team in der Schulbibliothek – Jonas, Felix, Greta, Akkarin und Hossam

Vorbereitung im Schlaun Haus

Wir trafen uns einige Stunden vor der Lesung, um den Lesungsraum vorzubereiten. Für die digitale Technik war vor allem Felix zuständig. Tammo unterstütze ihn. Akkarin und Malte kümmerten sich um die Belüftungs- und Lichttechnik. Linn und Sophia hatten mit Merle und Thea aus Landkarten Vögel gefaltet, die im Vortragsraum als Dekoration aufgehängt wurden. Im Vorraum wurde von Ihnen auch eine Ausstellung zu unserem Projekt aufgebaut, die das Publikum sich in der Lesungspause anschauen konnte. Mit Christian begrüßten die beiden danach die zahlreichen Gäste. Alle anderen kümmerten sich um die Sitzplätze und die Bühne. Zudem wurden die eigenen Auftritte noch einmal geprobt.

Lesung

Durch den Abend führten Layla, Elia und Leo. Die Lesetexte auf der Route von unseren Schwalben Tapfa, Wacka, Minki, Sirius, Candy, Tut und Sox wurden jeweils angekündigt und unser zweiter Felix zeigte die Orte des Geschehens auf einer Weltkarte. Hanna, Marla, Hossam und Keno trugen die Geschichte vor. Zwischen den Teilen der Geschichte stellten wir getrennt in verschiedenen Formen wissenschaftliche Zusammenhänge zu Veränderungen auf der Flugroute der Schwalben vor, die wir bei unseren Recherchen herausgefunden hatten.



Bild: Jule erklärt mit ihrer Partnerin Ergebnisse des Teebeutel-Experiments

Präsentationen eigener Recherchen

Dabei handelte es sich z.B. um Ergebnisse eigener Experimente, wie dem Tea-Bag-Index an Bodenproben oder Satellitenkarten von Eisbedeckungen, die Layla und Leo in einem Jahresvergleich zeigten. Keno erklärte das Stoßtauchverhalten der Küstenseeschwalbe. Marla und Melissa zeigten Wasserproben in Vergrößerung und Tammo klärte über die Folgen des Meeresspiegelanstiegs für einen Bodenbrüter auf. Ein Team um Ole hatte sich mit der Permafrostküste in Kanada und der genaueren Untersuchung von Moosen beschäftigt. Akkarin und Malte illustrierten einen Streit zwischen Küstenseeschwalbe und Eis-

bär in einem subpolar gelegenen Nationalpark.



Bild: Nicolas Stoll zeigt im Interview mit Nicolas Stoll Bilder seiner eigenen Forschung

Hossam hatte bei seinen Recherchen direkten Kontakt mit Nicolas Stoll, einem Doktoranden vom Alfred Wegener-Institut für Meeres- und Polarforschung. Dieser ließ es sich nicht nehmen, persönlich in der Lesung zu erscheinen, um im Interview Fragen zu seiner Forschung am grönländischen Eisschild zu beantworten.

Christian erklärte, wie unsere Schwalben vermutlich den Weg an die namibische Küste finden. Ein eigenes Modell der Neumayer III-Forschungsstation zeigten Finn Luca und Linus und Greta begab sich auf die Spuren des ehemaligen NGO-Schülers und Seglers Boris Herrmann.

Wissen, um Dinge positiv zu verändern

Wir hoffen, mit der ersten Lesung unser Publikum angesprochen zu haben. Uns ist es wichtig, über die Zusammenhänge zu Veränderungen auf unserem Planeten aufmerksam zu machen. Damit sollen alle trotz der negativen Nachrichten Wissen und Mut bekommen, etwas zum Positiven hin zu ändern.

Links:

<https://beschuetzer-der-erde.de/>

(Wettbewerb „Beschützer der Erde – Space for Change“ mit Gewinnvideo)